



**Vorarlberg**  
unser Land



**Pressekonferenz**

Mittwoch, 16. Dezember 2020

**Landesrätin Martina Rüscher** (Gesundheitsreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

**Michael Jonas** (Präsident der Vorarlberger Ärztekammer)

**Robert Spiegel** (Covid-19-Beauftragter der Vorarlberger Ärztekammer)

Titelbild: ©luckybusiness - stock.adobe.com

**Vor Weihnachten: Kostenloses Schnelltest-Angebot für Familien mit Angehörigen, die zur Corona-Risikogruppe zählen**

# **Vor Weihnachten: Kostenloses Schnelltest-Angebot für Familien mit Angehörigen, die zur Corona-Risikogruppe zählen**

Zum Schutz der älteren Bevölkerung organisieren Land und Vorarlberger Ärztekammer im Rahmen einer gemeinsamen „Weihnachtsaktion“ ein kostenloses Schnelltestangebot. Zur Zielgruppe des kostenlosen Angebots gehören vor allem Familien, die Angehörige haben, die zur Corona-Risikogruppe zählen. Als Risikogruppe gelten Menschen über 65 Jahre sowie Personen mit chronischen Vorerkrankungen jeden Alters. Für diese Personen steigt bei einer Ansteckung die Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung mit schwerem Verlauf. Entsprechende Abnahmestellen sind in den Städten Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Bludenz sowie in den beiden Regionen Bregenzerwald und Kleinwalsertal eingerichtet. Die Tests führen Ärztinnen und Ärzte ehrenamtlich durch. Dabei unterstützt werden sie von Rot-Kreuz-Mitarbeitenden und Gemeindebediensteten. „Wer an Weihnachten ältere Angehörige trifft, kann sich vorab kostenlos testen lassen. Besondere Vorsicht ist unbedingt nötig, da eine Corona-Infektion für betagte Menschen Lebensgefahr bedeuten kann“, verdeutlichte Gesundheitslandesrätin Martina Rüscher am Mittwoch (16. Dezember) in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Ärztekammer-Präsident Michael Jonas und dem Covid-19-Beauftragten in der Vorarlberger Ärztekammer, Robert Spiegel. Die Testungen im Rahmen der Weihnachtsaktion erfolgen am **Mittwoch, 23. Dezember 2020, und am Donnerstag, 24. Dezember 2020.**

Mit den geltenden Kontaktbeschränkungen – Ausnahmen sind auf 24. und 25. Dezember 2020 begrenzt – wird das Weihnachtsfest in diesem Jahr pandemiebedingt ein anderes sein als in früheren Jahren. Mit ihrer Weihnachtsaktion wenden sich Land und Vorarlberger Ärztekammer gezielt an all jene, die ihre Liebsten, die zur Risikogruppe zählen, besuchen oder einladen, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. „Weitere positive Fälle im familiären Umfeld sollen mit aller Kraft möglichst verhindert werden. Zusammen mit den anderen Regeln – beschränkte Zahl von Haushalten und Einhalten der gängigen Hygiene- und Abstandsbestimmungen – lässt sich durch die Inanspruchnahme des kostenlosen Schnelltestangebots die Sicherheit weiter erhöhen“, unterstreicht Gesundheitslandesrätin Rüscher. Ihren Dank richtet sie neben den beteiligten Rot-Kreuz-Mitarbeitenden, den Mitgliedern der heimischen Wasserrettung (Unterstützung bei der Logistik) und den Gemeindebediensteten insbesondere an die Ärztinnen und Ärzte, die sich ebenso freiwillig in den Dienst der guten Sache stellen.

## **Anmeldungen bis Sonntag erwünscht**

Wer das kostenlose Testangebot nutzen möchte, kann sich ab heute, Mittwoch (16. Dezember), ab 18:00 Uhr, per Online-Formular unter [www.vorarlberg.at/vorarlbergtestet](http://www.vorarlberg.at/vorarlbergtestet) anmelden. Alternativ ist eine Testanmeldung auch telefonisch unter der Rufnummer 0810 810 600 möglich. Um Wartezeiten an den Teststationen zu vermeiden, erfolgt die Terminvergabe wie bei den kürzlich durchgeführten Corona-Flächentests in 15-Minuten-Intervallen. Freie Termine lassen sich

im System ganz einfach reservieren. Um die Organisation zu erleichtern, sind die Anmeldungen bis spätestens Sonntag (20. Dezember 2020) erwünscht.

Für die Aktion werden landesweit rund 20 Abnahmestellen eingerichtet. Die Testungen werden am Mittwoch, 23. Dezember 2020, zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr, sowie am Donnerstag, 24. Dezember 2020, zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr durchgeführt. Über diese Zeitspanne hinaus wird lediglich an der stationären Probeabnahmestelle im Messequartier Dornbirn getestet (Mittwoch, 23. Dezember 2020: 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr; Donnerstag, 24. Dezember 2020: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

### **Testergebnisse innerhalb weniger Minuten**

Zum Einsatz kommen wie bei den jüngsten Corona-Flächentests wieder sogenannte Antigen-Schnelltests. Mittels Nasen-Abstrich wird überprüft, ob eine Infektion vorliegt. Nach wenigen Minuten wird das Ergebnis per SMS ans Smartphone übermittelt. Auf ein positives Testergebnis folgt zur Bestätigung eine PCR-Testung. Die getesteten Personen werden in diesem Fall sofort abgesondert und gebeten, für die 2. Probenabnahme umgehend nochmals zur jeweiligen Abnahmestelle zurückzukehren. Sollte sich der positive Befund durch den PCR-Test bestätigen, wird eine sofortige Absonderung – auch der Kontaktpersonen – eingeleitet.

Ein negativer Test besagt, dass man zum Zeitpunkt der Probeentnahme mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mit SARS-CoV-2 infiziert war. Das ist aber kein Immunitätszeugnis, sondern nur eine Momentaufnahme. „Zusätzlich besteht wie immer auch das Risiko eines falsch-negativen AG-Testergebnisses. Die grundsätzlichen Vorsorgemaßnahmen – Mund-Nasen-Schutz tragen, Abstand halten und Hände desinfizieren – müssen daher weiterhin konsequent eingehalten werden“, betont die Landesrätin.

Zum Test mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis und der in der Anmeldebestätigung enthaltene QR-Code (Ausdruck oder auf dem Smartphone). „Unsere Testkapazität im Rahmen der Weihnachtsaktion liegt an den beiden Testtagen zusammen bei bis zu 3.000 Personen. Im Bedarfsfall ist eine Aufstockung möglich“, informiert die Gesundheitsreferentin.

### **Teststationen in Wohnortnähe**

Die rund 20 Teststationen sind regional so übers Land verteilt, dass eine gute Erreichbarkeit mit einer entsprechenden Verkehrsanbindung möglichst in Wohnortnähe gegeben ist. Die einzelnen Standorte im Überblick:

- *Stadt Bregenz*; Testangebot im Schnelltestzentrum Bregenz (Mariahilfstraße 54b, Bregenz)
- *Stadt Dornbirn*; Teststraße im Messequartier Dornbirn (Halle 10); Parken: zwischen Halle 11 und 9; beschilderten Parkplatz verwenden
- *Stadt Feldkirch*; Teststraße im Schulzentrum Oberau (Hämmerlestraße 2)
- *Stadt Bludenz*; Teststraße im Stadtsaal Bludenz (Untersteinstraße 6)

- *Region Bregenzerwald*; Testmöglichkeit in 13 Praxen bzw. Ordinationen im Zeitraum von Mittwoch, 23. Dezember 2020, 16:00-18:00 Uhr, bzw. Donnerstag, 24. Dezember 2020, 10:00-12:00 Uhr
  - Dr. Nina Isenberg-Haffner, Dorf 270, Langen bei Bregenz (nur 24. Dezember 2020)
  - Dr. Klaus Grimm, Hof 272, Lingenau (nur 23. Dezember 2020)
  - Dr. Stefan Bilgeri, Tannen 212, Hittisau (nur 24. Dezember 2020)
  - Dr. Guntram Hinteregger, Hof 579, Alberschwende (nur 24. Dezember 2020)
  - Dr. Carmen Berti-Zambanini, Hof 579, Alberschwende (nur 23. Dezember 2020)
  - Dr. Christine Valentiny, Gerbe 841, Egg
  - Dr. Margarete Lang-Tschirf, Hof 651b, Schwarzenberg (nur 23. Dezember 2020)
  - Dr. Rudolf Rüscher, Hof 368, Andelsbuch (nur 24. Dezember 2020)
  - Dr. Jodok Fink, Greben 571, Bezau (nur 23. Dezember 2020)
  - Dr. Josef Schwarzmann, Pelzrain 757, Bezau (nur 23. Dezember 2020)
  - Dr. Heidi Kaufmann, Brand 547, Mellau (nur 24. Dezember 2020)
  - Dr. Franz Anton Ganthaler, Am Stein 367, Au (nur 24. Dezember 2020, ACHTUNG: 9-11 Uhr)
  - Dr. Andreas Wüstner, Unterdorf 2c, Schoppernau
- *Region Kleinwalsertal*; Testangebot in der Ordination von Gemeindefacharzt Dr. Elmar Lingg, Bödmerstraße 7, Mittelberg

### **Bis dato 40 ehrenamtliche Ärztinnen und Ärzte**

„Die Vorarlberger Ärztinnen und Ärzte leisten einen Beitrag, um sichere Weihnachtsbesuche zu ermöglichen“, betonten Ärztekammer-Präsident Michael Jonas und Robert Spiegel als Covid-19-Beauftragter in der Kammer bei der Pressekonferenz. Insgesamt stehen bei der Aktion bis dato 40 Ärztinnen und Ärzte freiwillig im Einsatz. „Die Maßnahme ist für alle gedacht, die ihre Liebsten – ältere, kranke, pflegebedürftige Familienangehörige – besuchen oder einladen wollen“, so Jonas. Wer bei sich selbst Symptome feststellt, soll jedoch nicht zu den Testungen kommen und stattdessen daheimbleiben und einen Termin bei der Hausärztin/beim Hausarzt vereinbaren bzw. die Hotline 1450 kontaktieren. „Schützen wir gemeinsam unsere Schwächsten“, ergänzt Robert Spiegel. Auch Personen, die als Kontaktpersonen oder Erkrankte abgesondert sind, dürfen das Testangebot selbstverständlich nicht in Anspruch nehmen. „Bitte halten Sie sich an diese Vorgaben – zum Schutz Ihrer eigenen Gesundheit und der Gesundheit aller MitbürgerInnen“, so Landesrätin Rüscher.

### **Kein „Freibrief“ für Leichtsinnigkeit**

„Es ist uns ein Anliegen zu betonen, dass das Testangebot kein ‚Freibrief‘ ist, an Weihnachten leichtsinnig zu sein. Wir müssen weiterhin alle Regeln – Abstand halten, Maske tragen, Hände waschen bzw. desinfizieren – konsequent einhalten“, stellt die Landesrätin klar. Auch Personen, die bereits eine Covid-Erkrankung gut überstanden haben, müssten sich trotzdem weiter an alle Regeln halten. „Zudem weisen wir eindringlich darauf hin, dass der Antigen-Test auch falsch-negative Ergebnisse bringen kann und unter Umständen nicht alle tatsächlich mit Covid infizierten Personen herausgefiltert werden können. Das heißt, auch wenn man ein negatives

Testergebnis hat, muss man weiterhin vorsichtig sein. Dies zu betonen ist zum Schutz der vulnerablen Gruppen in unserer Bevölkerung sehr wichtig“, so Rüscher.

### **Permanente Antigen-Teststraße ab 26. Dezember 2020**

Für die Zeit nach Heiligabend – konkret ab 26. Dezember 2020 – kündigt Rüscher die Eröffnung einer permanenten kostenlosen Antigen-Teststraße für symptomlose Personen an. Diese Dauereinrichtung wird beim Corona-Testzentrum im Messequartier Dornbirn aufgebaut. Symptomatische Personen sind weiterhin aufgefordert, sich bei ihrem Hausarzt/ihrer Hausärztin zum AG-Test zu melden.

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg  
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | [www.vorarlberg.at/presse](http://www.vorarlberg.at/presse)  
[presse@vorarlberg.at](mailto:presse@vorarlberg.at) | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095  
Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar